Bekanntmachung UVgO: Beschaffung von 520 Satz Feuerwehr Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass gem. Nds. FwVO 08.04.25

Vergabenummer	22.1/02/2026
Bezeichnung	Beschaffung von 520 Satz Feuerwehr Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass gem. Nds. FwVO 08.04.25
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Seelze
Kontaktstelle	21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	30926 Seelze
Telefon	+49 5137828113
Fax	+49 5137828133
E-Mail	vergabestelle@stadt-seelze.de
URL	https://www.seelze.de/portal/seiten/ausschreibungen-900000132-30950.html
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Seelze

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Beschaffung von 520 Satz Feuerwehr Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass gem. Nds. FwVO vom 08.04.2025.
Umfang der Leistung	Beschaffung von 520 Satz Feuerwehr Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass gem. Nds. FwVO vom 08.04.2025. Die Uniformteile sind zueinander passend von einem Anbieter zu liefern. - Folgende Bewertungskriterien finden für die Vergabe Anwendung: zu Pos. Uniformjacke, Uniformhose, Hemd, Bluse und Schirmmütze: 50 % nach Preis, 40% nach Verarbeitungsqualität, 10% nach Lieferzeit. Siehe Bewertungsmatrix. für die Pos. Langbinder und Dienstgradabzeichen findet folgende Gewichtung Anwendung: Preis: 90%, Lieferzeit: 10%. Sofern die Mindestanforderungen in der Bewertungsmatrix nicht erfüllt werden, führt dies zum Ausschluss des Bietenden. Die Bewertung der bemusterten Bekleidung erfolgt anhand der Bewertungsbögen, s. Vergabeunterlagen, (Dokumente "LV_Dienstkleidung_Bewertungsbogen_Pos_1_bis_4, ...Pos_5 und ...Pos_6_bis_9".

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Die Bewertung der Bemusterung fließt in die abschließende Auswertung der Angebote ein, s. dazu "Bewertungsmatrix FW-Dienstkleidung".

Für die Pos. 10 (Langbinder) und 11 (Dienstgradabzeichen) findet keine Bemusterung statt.

- Es sind mehrere Hauptangebote zugelassen. Sofern der Bietende Produkte alternativer Hersteller anbietet, hat er für jedes Hauptangebot ein separates LV auszufüllen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung, sowie den weiteren Vergabeunterlagen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Empfang
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	30926 Seelze

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	- Beginn der Ausführung: schnellstmöglichst - Ende der Ausführung: 30.06.2027 Die endgültige Lieferzeit ist mit der Fachabteilung abzustimmen.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.11.2026
Angebotsfrist	**03.12.2026 10:45 Uhr**
Zuschlags-/Bindefrist	18.01.2027

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- VHB 124-LD - Eigenerklärung zur Eignung - Dienst- u. Lieferleistungen oder alternativ Angabe einer Präqualifizierungsnummer (PQ) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VHB 234 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Leistungsverzeichnis (LV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

- VVB 633 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (in Abhängigkeit zur Unternehmensform)
- Aktueller Nachweis zur Eintragung in ein Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): (bspw. Handwerksrolle, HWK, IHK, LWK etc.)
- Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 12 Monate)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) (mittels Dritterklärung vorzulegen): (nicht älter als 1 Jahr)
- Gültiger Nachweis einer (Berufs-)Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): (noch länger andauernde Gültigkeit)
- VHB 221/222 - Preisermittlung bei Zuschlags-Kalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (z.B. Formblatt VHB 444 - Referenzbescheinigung oder vergleichbar)
- VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 444 - Referenzbescheinigung oder dem Formblatt vergleichbar: Drei Referenznachweise entsprechend den Angaben des Formblattes VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung)

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind drei Referenznachweise entsprechend den Angaben des Formblattes VHB 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) aus dem letzten Jahr vorzulegen.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	- Die Uniformteile sind zueinander passend von einem Anbieter zu liefern - Alle Artikel sind in gleichbleibender Qualität zu liefern. - Es ist ein Datenblatt des jeweiligen Artikels mit dem Angebot einzureichen. - Jeder Artikel ist mit einem Größenetikett mit mindestens folgenden Angaben einzunähen: - Materialzusammensetzung - Hersteller - Pflegesymbole - Größenermittlung: Für die Anprobe ist jeweils ein Satz in jeder Größe kostenlos für mind. 8 Wochen zur Verfügung zu stellen. - Musteranforderung: Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bietende innerhalb der festgelegten Frist nach Zugang der Aufforderung von jedem in Zeile 26 des LV genannten Uniformteils in der dort ebenfalls genannten Größe je 1 Exemplar zur Qualitätsprüfung/Bemusterung für 14 Tage zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss der Bemusterung wird der Probesatz durch die Stadt Seelze an den Bietenden zurück geschickt (für weitere Angaben s. LV).

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYDDDY5BD6XJL/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	03.12.2026 11:00 Uhr
Ort	Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Submission ist nicht öffentlich. Wir bitten Sie zu beachten, dass Sie bei Ausschreibungen für Dienst- und Lieferleistungen, nach UVgO und VgV, kein Submissionsergebnis erhalten.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYDDDY5BD6XJL
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	
Forderung von Proben und Mustern	Ja

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über das Online-Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de) ab. Eine Registrierung ist keine Pflicht, die Vergabeunterlagen können ohne diese abgerufen werden. Insbesondere erfolgen die Kommunikation zwischen Zentraler Vergabestelle und Bietenden, sowie die Einreichung von Angeboten ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens, daher wird eine Registrierung empfohlen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen. Überwachung der Bieterkommunikation: - Pflicht zur Informationsbeschaffung und Überwachung: Der Auftraggeber stellt alle verfahrensrelevanten Informationen, Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Bieterfragen auf der Vergabeplattform bereit. Da eine automatische Benachrichtigung nicht in jedem Fall garantiert werden kann, obliegt den Bietenden die Pflicht, die Vergabeplattform bis zum Ablauf der Angebotsfrist selbstständig und regelmäßig auf neue Informationen zu prüfen. - Berücksichtigung von Aktualisierungen / Austausch von Unterlagen: Werden Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist durch den Auftraggeber korrigiert, ergänzt oder ausgetauscht, sind ausschließlich diese aktualisierten Fassungen für das Angebot zu verwenden. Sämtliche Informationen aus der Bieterkommunikation (z. B. Bieterrundschreiben, Fragen- und Antworten-Kataloge) gelten als Fortschreibung der Vergabeunterlagen. - Vorzeitig abgegebene Angebote: Sollte ein Bietender sein Angebot bereits vorzeitig hochgeladen oder eingereicht haben und danach ein Austausch von Unterlagen oder eine relevante Änderung erfolgen, ist der Bietende verpflichtet, sein Angebot an die letztgültigen Vergabeunterlagen anzupassen und ggf. erneut einzureichen. Nachteile oder ein Ausschluss des Angebots aufgrund der Verwendung veralteter Unterlagen gehen zu Lasten des Bietenden. Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden am Vergabeverfahren automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert werden und die Antworten auf Fragen der Teilnehmenden erhalten, sollten Interessenten sich auf der Vergabeplattform für das Vergabeverfahren registrieren (freiwillige Registrierung). Es obliegt ausschließlich den Teilnehmenden, durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass das bei der Registrierung angegebene E-Mail-Postfach kontinuierlich überwacht wird. Ohne Registrierung kann der Erhalt vorstehender Informationen nicht gewährleistet werden. Unternehmen, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig im Projektraum auf der Vergabeplattform informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Zentrale Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Das Risiko, ein Angebot auf Grundlage veralteter Vergabeunterlagen oder Informationen abzugeben, liegt ohne erfolgte Registrierung beim Teilnehmenden. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei. Angebote werden in Textform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als PDF aus. Maßgeblich für die Auswertung ist das hierüber vorgelegte Angebot. Bei der elektronischen Abgabe der Angebote genügt die einfache Textform nach § 126b BGB. Es wird darauf hingewiesen, dass Bieterfragen spätestens bis spät. 6 Kalendertage vor Angebotsabgabe & -öffnung gestellt werden müssen, damit noch eine zeitnahe Beantwortung dieser Bieterfragen im Vergabeportal DTVP erfolgen kann. Das vollständige Angebot ist inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal zu übermitteln.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Zur Eröffnung zugelassen, sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe Formblatt VVB 631 - UvgO - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, sowie "Standardformular 2 - DE Bekanntmachung") elektronisch über das DTVP abgegeben worden sind.

Das Angebot ist durch den Bieter inklusive aller Anlagen über das elektronische Vergabeportal abzugeben. Das Formblatt VVB 631 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung, sowie Leistungsverzeichnis (LV) müssen ausgefüllt bei der Angebotsöffnung vorliegen. Sonstige zur Submission fehlende Unterlagen werden von der Zentralen Vergabestelle beim Bieter nachgefordert.

Eine Angebotsabgabe mittels E-Mail, Fax oder postalisch ist nicht zulässig.

Bitte reichen Sie Ihr Angebot ausschließlich über das dafür beim elektronischen Vergabeportal vorgesehene Bietertool, und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Angebots kommen!

Das Übermittlungsrisiko für die Rechtzeitigkeit eines Angebotes trägt der Bieter.

Nebenangebote sind NICHT zugelassen.

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit
(1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
(2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. §160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Bekanntmachungs-ID	CXVHYDDDY5BD6XJL

© 2009 - 2026 cosinex GmbH